Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08975569

Kreis Bautzen

Gemeinde Hoyerswerda, Stadt

Anschrift Lange Straße 34

Gem. * Fl-stck. * Flur Hoyerswerda * 129 * 3

Kurzcharakteristik

Wohnhaus in geschlossener Bebauung; schlichter eingeschossiger Putzbau mit Satteldach, sozialgeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Die im leichten Bogen verlaufende, etwa 200 Meter lange beidseitig bebaute Lange Straße wurde außen von einem Arm der Schwarzen Elster umzogen. Elsterarme boten der Stadt, die nie eine Mauer besaß, einen Schutz. Im 19. Jahrhundert wurde der Elsterarm um die Lange Gasse kanalisiert und um 1940 verrohrt. Hinter den Häusern führten Treppen zu Fluß und Kanal. Die Verrohrung besteht bis heute und bis zum Eintritt des Armes in die heute einzig offene Schwarze Elster zwischen Straße am Lessinghaus 4 und 6. Im Norden der Langen Straße befand sich bei Stadtaustritt der Senftenberger Straße das Senftenberger Tor, im Süden (bei Nummer 21) bei Austritt der Kirchgasse (Witchenauesche Gasse) das Wittichenauer Tor. Die recht authentisch erhaltene Straße ist geschlossen bebaut, die Grundstücke sind hausbreit und wenig tief – es gibt Raum für höchstens ein Hinterhaus. In den meist ein-, höchstens zweigeschossigen Häusern wohnten und arbeiteten Handwerker. Nummer 34, traufständig, eingeschossig. Hauseingang mit Segmentbogen mittig, schön profiliertes Hauptgesims. Haustür mit Oberlicht und zwei Flügeln aus dem 19. Jahrhundert. Rechter Hofflügel hat wohl keinen Denkmalwert. Baugeschichtliche und ortsgeschichtliche Bedeutung
LfD/2012

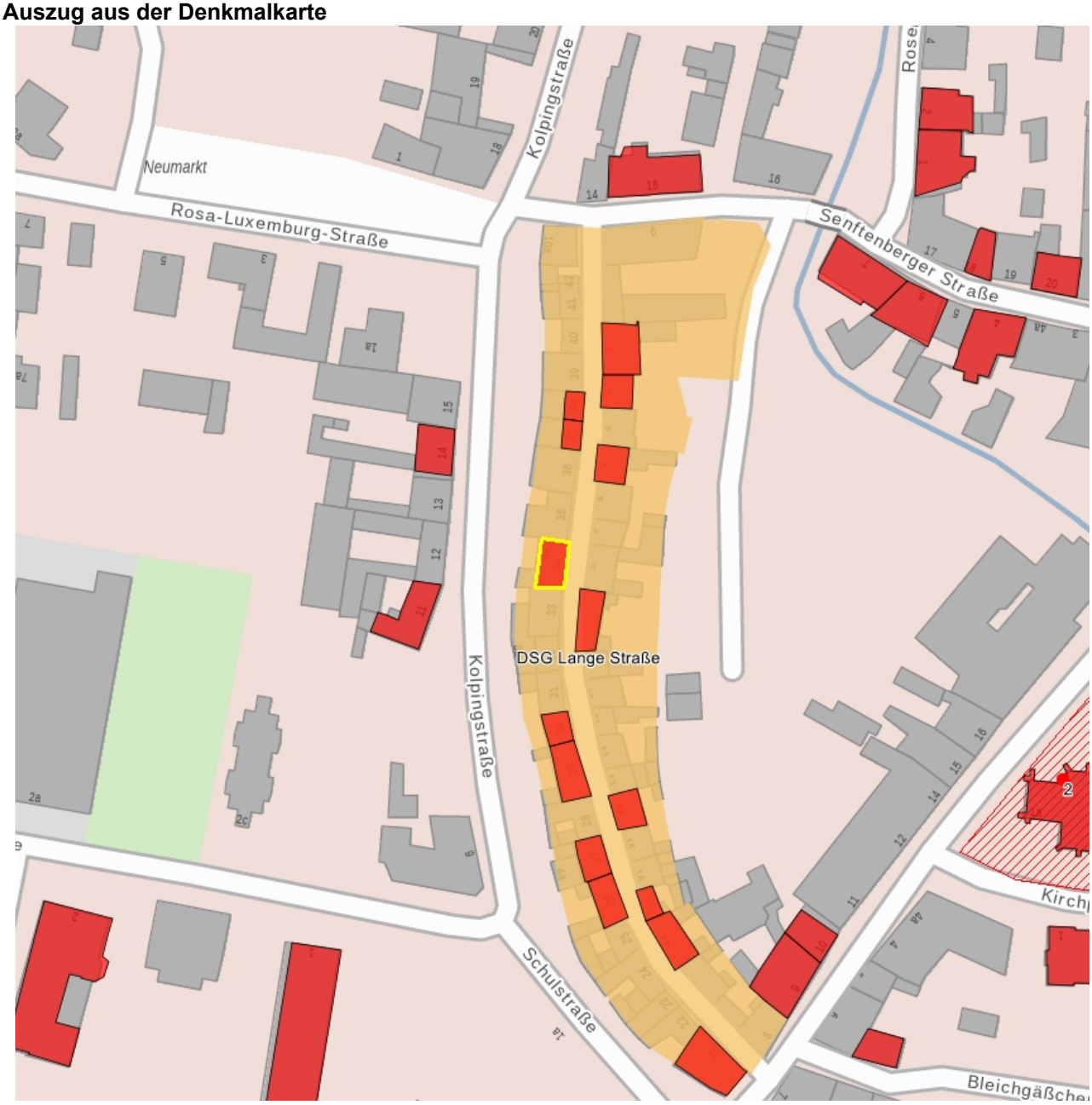
Datierung um 1800 (Wohnhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**CXXVII/34/2**
Aufnahmejahr	2011
Fotograf	Kube, Ricarda
Beschreibung	Wohnhaus in geschlossener Bebauung, eingeschossig

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.